

Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 1. März 2009
hr4 - 17.40 Uhr

Christa Drohmann
Hergershausen

Glockengeläut

Die Woche war wieder äußerst anstrengend. In der großen Schule, in der ich arbeite, ist es immer laut. Selbst während der Unterrichtsstunden ist es nie wirklich ruhig. Türen knallen zu, einzelne Klassen haben Freistunden, spielen Fangen in den langen Gängen.

In den Pausen wird der Lärm ohrenbetäubend. Die Kleineren rennen hin und her, laut kreischende Mädchen stürmen durch die Flure, es wird Fußball gespielt, gelacht, lautstark gestritten. Den Straßenlärm hört man kaum noch, die hupenden Autos auf der Straße legen einen Klangteppich unter den Schullärm.

Für die Schüler ist es normaler Alltag, die meisten stört der Krach nicht.

Stille nehmen sie kaum wahr, ich weiß nicht, ob sie sie vermissen.

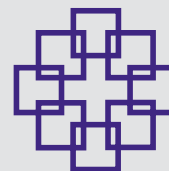
Laute Geräusche gehören zu unserem Leben. Auch ich habe mich im Laufe der Zeit daran gewöhnt. Erst an einem freien Tag fällt mir manchmal auf, dass ich die Flugzeuge im Landeanflug über unserem Haus nicht mehr höre oder die Bahn, die alle 20 Minuten hinter den Gärten vorbei fährt.

Dann höre ich manchmal bewusst auf die „Stille“.

Ich nehme Geräusche wahr, auf die ich in der Hektik meines Alltags normalerweise nicht achte. Jetzt im Frühjahr höre ich morgens schon wieder eine Amsel.

Heute Morgen wache ich zur gewohnten „Aufstehzeit“ auf. Schon lange brauche ich keinen Wecker mehr. Im Wachwerden höre ich ein ungewohntes Geräusch.

Keine vorüber fahrenden Autos, nein, ich höre eine Glocke läuten!



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 1. März 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Christa Drohmann
Hergershausen

Noch halb schlafend, dringen die entfernten Töne in meinen Kopf: Es ist Sonntag!

Ich kann im Bett liegen bleiben! Die Kirchenglocke kündigt den Frühgottesdienst an, den es alle vier Wochen hier gibt. Ich gehe erst zum Hauptgottesdienst zwei Stunden später.

Ich strecke mich, genieße den Klang der Glocke, der aus der Ferne herüberweht. Höre jetzt auch das Vogelgezwitscher im Garten.

Sonntagsruhe, Sonntagsstille.

Wie gut, dass es das gibt.